

	Transport:	1 823	M — S
Für $\frac{2}{3}$ Anteil der Kantate-Sonntag-Sammlung		1 141	" 90 "
Als Anteil aus dem Ergebnis der von Herrn Otto Petters-Heidelberg gelegentlich der süddeutschen Buchhändlermesse vorgenommenen Versteigerung des historischen Federhalters		142	" 17 "
Ertrag einer Sammlung des Oesterr.-Ungar. Buchhändlervereins beim Mittagessen nach der Hauptversammlung am 6. 7. 01		121	" — "
Von Herrn Georg Glöckner, Pirna, aus Anlaß der Uebergabe seiner Firma an seinen Neffen Herrn Albert Reinhold aus Dresden		300	" — "
Von Herrn Alb. Koch in Stuttgart, zur Erlangung der immerwährenden Mitgliedschaft		500	" — "
Vom Sächs.-Thür. Buchhändlerverbände die Hälfte des Ertrages einer Sammlung in der Versammlung vom 15. 8. 01 in Oberhof		30	" 55 "
Als Buße von der Neuen Freien Volkszeitung in München, für widerrechtlichen Abdruck aus der Bayer. Gemeindezeitung, eingesandt vom Verleger der letzteren, Herrn J. Schweizer Verlag (A. Sellier) München		48	" — "
Von Herrn Heinrich Tachauer in Wien zur Erlangung der lebenslänglichen Mitgliedschaft		75	" — "
In der außerordentlichen Hauptversammlung des Kreisvereins der Rheinisch-Westf. Buchhändler in Köln a Rh. am 27. 10. 1901 gesammelt		55	" — "
Im Laufe des Jahres gingen außerdem an größeren und kleineren Beträgen (laut Verdankung im Börsenblatte) ein		184	" 47 "
	<u>Summa</u>	4 416	<u>M 09 S.</u>

### B. Geschenke,

welche nach § 16a der Satzungen dem Reservefonds zufließen.

Legat des früheren Buchhändlers Herrn Gumprecht aus Meran	1 500	M — S.
Aus dem Nachlaß von Herrn Carl Jügel-Vater, in Frankfurt a. M., vermacht durch Herrn Franz Jügel	3 000	" — "
Von Frau Marie Kröner zum ehrenden Andenken an ihren verstorbenen Gatten, Herrn Verlagsbuchhändler Paul Kröner-Stuttgart	5 000	" — "
Von Herrn Otto Petters aus Heidelberg in Leipzig, gesammelt für die Otto Petters-Stiftung	1 000	" — "
Von Frau Kommerzienrat Wagner in Leipzig zum Gedächtnis an ihren verewigten Gatten für eine »Franz Wagner-Stiftung«	3 000	" — "
Von Herrn Friedr. A. Steinkopf in Stuttgart als Gabe zum Tage der goldenen Hochzeit (26. 8. 01)	1 000	" — "
Von Herrn O. Petters für die Otto Petters-Stiftung durch verschiedene Sammlungen und Geschenke	170	" — "
	<u>Summa</u>	<u>14 670 M — S.</u>

### C. Für die Julius Springer-Stiftung.

Vermächtnis von Herrn Wilhelm Ludw. Herz, Berlin.	1 000	M — S.
Von Frau Emma Springer, geb. Herz, zum Andenken an ihren verstorbenen Vater Herrn Wilhelm Herz, Berlin	1 000	" — "
	<u>Summa</u>	<u>2 000 M — S.</u>

### III.

#### Bericht

an die Hauptversammlung des Unterstützungs-Vereins deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen,

erstattet von dem Rechnungsausschusse desselben  
am 19. März 1902.

Vom Vorstande sind uns in gewohnter Weise die Bücher des Vereins über das abgelaufene Rechnungsjahr zur Durchsicht eingehändigt worden. Wir haben uns der Prüfung eingehend unterzogen, die Uebertragungen und Abschlüsse im Kassen- und Rechnungsbuche nachgerechnet und die uns übergebenen Belege genau mit den Eintragungen verglichen. Alle Posten sind von uns in Ordnung und Richtigkeit befunden worden.

In einer gemeinsam mit dem Vorstande am 6. März d. J. abgehaltenen Sitzung wurde uns der Vermögensbestand

des Vereins an Wertpapieren vorgelegt: die dem Reservefonds und den einzelnen Stiftungen zugehörigen Hypothekensinstrumente, die Depotscheine über die bei der Reichsbank hinterlegten Staatsschuldsscheine und die noch zur Hinterlegung bestimmten Wertpapiere. Auch dies alles ist von uns geprüft, mit den Buchungen verglichen und ebenfalls in bester Ordnung befunden worden.

Unter dankbarer Anerkennung der großen Mühe-waltungen des Vorstandes beantragen wir hierdurch auf Grund unserer Prüfungen:

Die heutige Hauptversammlung wolle dem Vorstande für das verflossene Rechnungsjahr 1901 Entlastung erteilen.

Berlin, den 19. März 1902.

Gustav Küstenmacher.  
Fritz Rühle.  
Paul Sprengholz.